

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Bezugspreis wird mit Beginn jeden Monats bekannt gegeben. Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonst irgendwelcher Störungen des Betriebes der Zeitung, d. Abwesenheit od. d. Selbstbenennung) hat der Bezugsnehmer seinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung od. Rückzahlung d. Bezugspreises.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Diese Zeitung veröffentlicht die des Gemeinderates amtlichen Bekanntmachungen zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Heim“ und „Der Kolbold“.

Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Köhle, Ottendorf-Okrilla.

Abbestellen werden an den Geschäftsverwalter Nr. 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Nummer 61

Sonntag, den 26. Mai 1929

28. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Wohnungsnotzählung.

Um neue Unterlagen für seine Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungsnot zu erhalten, hat das Arbeits- und Wohlfahrtsministerium eine Zählung der Wohnungsuchenden angeordnet.

Alle Wohnungsuchenden haben nach dem Stand vom 31. Mai einen Aufnahmebogen auszufüllen und bis zum 4. Juni 1929 im Rathaus — Verwaltung — zurückzuliefern.

Von Wohnungsuchenden, die keinen ausgefüllten Aufnahmebogen einreichen, wird angenommen werden, daß sich ihre Wohnungssuche erledigt hat; sie haben deshalb zu gewärtigen, daß sie in der Wohnungliste gestrichen werden.

Den und bekannten Wohnungsuchenden haben wir Aufnahmebogen zur Ausfüllung zugestellt. Diejenigen Wohnungsuchenden, die den Aufnahmebogen nicht erhalten haben, werden aufgefordert, ihn im zuständigen Einwohnermeldeamt abzuholen.

Da es die Aufgabe der Zählung ist, festzustellen, wieviel Wohnungen zur Deckung des Bedarfs neu erstellt werden müssen, sind bei der Zählung alle die Fälle ohne Interesse, in denen jemand bereits eine einigermassen befriedigende Familienwohnung inne hat und die Wohnung nur zu tauschen wünscht; denn dann steht seine gegenwärtige Wohnung zur Unterbringung eines anderen Wohnungsuchenden zur Verfügung. Fälle dieser Art werden bei der Zählung nicht weiterbearbeitet werden; die Ausfüllung der Aufnahmebogen ist also zwecklos.

Ottendorf-Okrilla, am 21. Mai 1929.

Der Gemeinderat.

Hundesteuer.

Fällig ist der I. Termin Hundesteuer 1929 und während bis 31. d. M. Monats gegen Entnahme der Hundesteuerkarte an die hiesige Ortssteuerbehörde abzuführen.

Nach Fristablauf erfolgt das geordnete Vortreibungsverfahren.

Ottendorf-Okrilla, am 23. Mai 1929.

Der Gemeinderat.

Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 25. Mai 1929.

Am vergangenen Donnerstag konnten Herr Schuhmachermeister Otto Weinet und Gattin das Fest der Silbernen-Hochzeit begehen. Wir gratulieren nachträglich noch.

Mittwoch nachm. war im Kesselhause der Fa. A. Walther & Söhne Feuer ausgebrochen, das aber von der Betriebsfeuerwehr gelöscht werden konnte, bevor es größere Ausdehnung annahm. Die röhren der Brandstätte erschienen Feuerwehre Ost und die Betriebsfeuerwehre Brockwitz brachten nicht einzugreifen.

Am Sonntag den 26. Mai verkehrten auf der Krotzschlinie Radeberg—Seifersdorf—Ottendorf-Okrilla außer den gewöhnlichen Zügen Sonderwagen ab Ottendorf-Okrilla Haltepunkt: 11⁴⁵, 14⁰⁰, 18⁰⁰, 22⁰⁰. Anschluß nach Radeberg.

Am Sonntag findet um 11 Uhr auf dem Truppenübungsplatz Königsdorf die Einweihung des Ehrenmals für die ehem. Königl. Sächs. Armee statt. An ihr nimmt vom Infanterieregiment 10 eine Ehrenkompanie mit allen Jahren der ehemaligen sächsischen Truppenteile teil. Anlässlich dieser Einweihung verkehrt ein Sonderzug ab Dresden-R. 8.15 Uhr, ab Haltepunkt 8.57 Uhr. Zurück ab Königsdorf 15 Uhr, ab Haltepunkt 15.24 Uhr an Dresden-R. 16.01 Uhr. Der Zug hält auf allen Stationen.

Dresden. In der Nacht zum Dienstag drangen Einbrecher in ein Billardgrundstück in Dresden-Kandau ein und entwendeten Damen- und Herrenschmuck im Werte von 18 000 Reichsmark. Es fehlten eine Brillantenhandschmucke mit zwei großen Steinen, ein goldenes Herz mit Brillanten und Rubinen, zwei goldene Kettenarmbänder, ebenfalls mit Brillanten und Rubinen, eine goldene Armbanduhr Nr. 204 894 mit der Gravierung „März 1919 Sm“, eine goldene Uhr mit dem Monogramm „A. S.“, eine mattgoldene Uhrkette, eine Brillant-Schloßnadel (Kleeblatt), ein Ring mit großen Brillanten, eine Glasuhr, eine goldene Armbanduhr mit Lederriemen und ein goldenes Kästchen mit griechischen und römischen Münzen. Der Diebstahl wurde verübt, während die Bewohner auf Reisen waren.

Dresden. Kürzlich wollte eine die Großenhainer Straße entlaufende Jugmaschine, an der sich ein Stohlenwagen befand, in die Müderstraße einbiegen. Im gleichen Augenblick versuchte eine Radfahrerin noch vorbeizukommen, blieb jedoch in den Weichen der Straßenbahn hängen und stürzte unglücklicherweise vor jene Maschine, deren Räder ihr über Brust und Leib hinweggingen. Das junge Mädchen wurde sehr schwer verletzt. Man brachte es nach dem Krankenhaus.

Schnitz. In Franzental überraschte ein Fabrikwächter drei Einbrecher, die in eine Spinnerlei eingedrungen waren. Bei dem Kampfe mit dem Einbrechern wurde dem einen durch einen Biß ein Finger schwer verletzt. Ein zweiter wurde von dem Wächter, der mit der Stechuhr auf ihn einschlug, am Kopf verletzt. Die Einbrecher liefen schließlich den Wächter an Händen und Füßen, stießen aber, da sie den Gelbschrank nicht aufbrechen konnten, nur eine Kasse mit Postwertzeichen und eine geringe Geldsumme.

Reigersdorf. Am zweiten Pfingstfeiertag fuhr das dem Farbereibesitzer Karl Jahn in Rumburg gehörige Personenauto an dem Straßenübergang zwischen Reigersdorf und Eibau derart an die Kolonnen eines Personenzuges an, daß es zur Seite geschleudert und zertrümmert wurde. Bei dem Unfall wurde ein Fräulein Elli Jechner aus Rumburg getötet und Farbereibesitzer Karl Jahn, Frau Jechner, Rosa Jahn und der Wagenführer Karl Jahn, sämtlich aus Rumburg, verletzt. Die Verletzten sind mit dem Krankenauto in eine Klinik nach Ebersbach gebracht worden. Die Kolonne des Personenzuges wurde durch den Anprall ebenfalls beschädigt und mußte aus dem Verkehr gezogen werden. Der Unfall dürfte auf das Verschulden des Kraftwagenführers zurückzuführen sein, der weder die Automodulwarntafeln noch die Vortafeln des Zuges beachtet hatte.

Müglitz bei Dösch. An der chemischen Fabrik Lipfka ereignete sich an der Gabelung der Weisiger Landstraße und des Müglitzener Weges ein schwerer Unfall. Als ein Mietauto des Müglitzener Bezirks die genannte Stelle passierte, fuhr ein mit zwei Personen besetztes Motorrad in voller Fahrt, von Müglitz kommend, das Mietauto an. Beide Fahrer wurden schwer verletzt ins Bezirkskrankenhaus Müglitz eingeliefert, wo sie später beide ihren schweren Verletzungen erliegen sind.

Zwickau. Der 28 Jahre alte Bergarbeiter Arnold Hofmann hat am zweiten Feiertag seine 30 Jahre alte Ehefrau mit einem Küchenmesser erstochen. Die Eheleute lebten seit drei Wochen getrennt und waren kurz vor der Tat ihres Kindes wegen in Streit geraten.

Zwickau. In der Nacht zum zweiten Feiertag ereignete sich hier auf der Altenburger Straße ein schwerer Kraftwagenunfall. Ein mit drei Herren und zwei Damen besetzter Berliner Kraftwagen fuhr mit großer Gewalt gegen einen eisernen Pfeilenschild der elektrischen Straßenbahn. Die Insassen trugen sämtlich derartige schwere Verletzungen davon, daß sie ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten. Lebensgefahr besteht nicht, doch sind sie zur Zeit noch nicht vernunftfähig.

Plauen. Der Rat der Stadt Plauen hat beschlossen, dem 1. sächsischen Kapellmeister Dr. Ernst Cremer, hier, die Dienstbezeichnung Generalmusikdirektor zu verleihen.

Plauen. In Mehltheuer ist im Gemeindeamt beim Bürgermeister Hadlich ein Einbruch verübt worden. Dem Einbrecher sind etwa 1200 Reichsmark in die Hände gefallen. Als Täter dürfte nach den bisherigen Feststellungen der Schneidmüller Walter Hauptmann aus Greiz-Sachsitz in Frage kommen, der wahrscheinlich auch den Einbruch in der Gemeinde Eyras am 21. April verübt hat.

Plauen. Der Buchdruckereibesitzer Anton Bauer von hier ist mit seinem Kraftfahrzeug gegen einen die Breitenstraße abwärtsfahrenden Staatsomnibus gefahren und wurde dabei so schwer verletzt, daß er in bedenklichem Zustand im Krankenhaus liegt. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt.

Penig. Ein 64 Jahre alter Maurer hat hier im Grundstück seines Schwiegersohnes mehrere Fenster-Weiden durch Steinschläge zertrümmert, weil seine von ihm oft mißhandelte Ehefrau bei dem Schwieger-ohn Aufnahme gefunden hatte. Da der Rohling immer wütender wurde und seine Frau u. a. mit einem Rasiermesser bedrohte, wurde die Polizei benachrichtigt, die den rabiolen Ehegatten festnahm und das Weib verhaftete.

Sächsische Politik.

Nationalsozialismus und Landtagswahlergebnis.

Im „Sächsischen Beobachter“, dem Parteiorgan der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei, Richtung Hitler, nimmt der nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete Straßer Stellung zu dem Ergebnis der letzten sächsischen Landtagswahlen und zu den Erörterungen, die von den verschiedenen Parteien an dieses Landtagswahlergebnis geknüpft worden sind. Straßer führt aus, die Nationalsozialisten hätten weder mit dem Bürgertum noch mit dem Marxismus etwas gemein und lehnten aus innerem Wesensdrang jede Gemeinschaft mit beiden ab. Sie lehnten auch das heutige Staats- und Wirtschaftssystem und die Erfüllungspolitik ab. Die Nationalsozialisten wollten bewahrt und ohne jedes Kompromiß eine grundlegende und grundstürzende Umwälzung mit dem Ziel der nationalen Freiheit des deutschen Volkes und der sozialen Freiheit der deutschen Arbeiterschaft.

Die Nationalsozialisten seien Revolutionäre und daraus ergebe sich, daß für sie weder eine wie immer geartete Koalition noch eine Regierungsbeteiligung innerhalb des heutigen Systems in Frage komme. Den Nationalsozialisten sei es völlig gleichgültig, ob eine bürgerliche, eine marxistische oder eine Koalitionsregierung bestehe, denn alle trieben Erfüllungspolitik und hätten das heutige System.

Die Nationalsozialisten hätten den sich abzeichnenden Willen, die Zukunft zu erringen, hätten die Kraft und die innere Freiheit, die günstige Position, die sich ihnen durch den Anfall der Landtagswahlen in Sachsen bietet, auszunutzen, nicht durch Beteiligung an der Regierung, sondern dadurch, daß sie von Fall zu Fall eine Mehrheit erzwingen und eine Mehrheit stützen könnten, je nachdem es ihnen für die nationale Freiheit und die soziale Gerechtigkeit nötig oder nützlich erscheine.

Diese nationalsozialistischen Ausführungen haben bei den bürgerlichen Parteien große Entrüstung hervorgerufen.

— Warum haben andere Frauen soviel Zeit und können sich trotz überhäufeter Hausarbeit ihren Idealen widmen und das häusliche Glück vermehren und verbessern helfen? Auch Ihnen ist die Möglichkeit gegeben diese zu erreichen, wenn Sie alle unedigen Handgriffe auf das Mindeste zu beschränken und Ihre kostbare Zeit für sich und Ihre Familie aufwenden. Denken Sie nur an den zeitraubenden Wäschtag, unter dem die ganze Familie in den meisten Fällen am bittersten leidet. Verwenden Sie doch gleich wie Tausende Ihrer Freundinnen zu Ihrer Wäsche ein Wäschmittel, das Ihnen Gewähr dafür bietet, Arbeit und Zeit zu sparen und Ihre Wäsche mit einem blütenweißen, duftigen Hand umgibt, ohne daß auch diese nur den geringsten Schaden erleidet. Wenn Sie „Rumbo — Ueberalles“, das selbsttätige Wäschmittel verwenden, so werden Sie sehen, daß Sie unschätzbare Vorteile erreichen und Sie den Wäschtag nicht mehr als Tag der Plage und Sorgen empfinden, sondern als einen Tag der Freude. „Rumbo — Ueberalles“ wird auf wissenschaftlicher Grundlage unter ständiger Bewachung geprüfter Fachkemiker hergestellt, sodas Sie ohne weiteres diesem Wäschmittel auch Ihre kostbare Wäsche anvertrauen können.

Sport.

Sonntag, den 26. Mai

Handball.

Bernsdorf I. — Jahn I.

Anwurf nachm. in Bernsdorf D.-L.

Die hiesige Mannschaft, die wieder mit Ersatz antreten muß, wird wohl eine Niederlage nicht vermeiden können.

(Abfahrt mit Auto Punkt 1/3 Uhr ab Ring.)

Radsport. Der Große Germania-Preis, ein 100 km Mannschaftsfahren findet diesen Sonntag auf der bekannten Strecke Dresden—Bischofswerda—Dresden statt. Die Fahrer werden in der Zeit von früh 7.20 bis 8.30 Uhr unseren Ort von Dresden kommend in Richtung Radeberg passieren.

Kirchennachrichten.

Sonntag, den 26. Mai 1929.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Herr Pastor Josi-Dresden).